

Dank an das Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne, und an Glion

Autor(en): **Bernet, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **4 (1978)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1978

4. Jahrgang neue Folge
Quatrième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Postfach 49,
3000 Bern 16

September-Nummer
Redaktionsschluss: 31.8.1978

Numéro de septembre
Délai de rédaction: 31.8.1978

Dank an das Orchestre de chambre de Saint-Paul, à Lausanne, und an Glion

Die 58. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes gehört der Vergangenheit an. Sie ist in allen Teilen harmonisch verlaufen. Vor allem war es erfreulich, dass eine junge und relativ kleine Sektion sie so gut durchführen konnte.

Ich möchte allen, die zum guten Gelingen dieser Delegiertenversammlung beigetragen haben, herzlich danken. Besonders danke ich

- dem Organisationskomitee, das unter dem initiativen Präsidenten Claude André so gewaltige Arbeit geleistet hat,
- dem einsatzfreudigen Dirigenten Daniel Baatard, dem vorzüglichen Solisten Claude Mojonier und allen Beteiligten für das interessante Konzert,
- dem Orchestre de chambre de Saint-Paul für den grossen Einsatz bei Delegiertenversammlung und Konzert,
- dem Verkehrsverein Glion und den Herren Lambelet und Quenon für den gestifteten Apéritif.

Wir werden die Delegiertenversammlung Glion und das schöne Waadtland in bester Erinnerung behalten.

Sursee, 2.5.78

Eidgenössischer Orchesterverband
Der Zentralpräsident: Dr. A. Bernet

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung 1978 in Glion
Sie war, trotz Entfernung und Teuerung, recht besucht. Peinlich berührt hat nur, dass ca. die Hälfte der Sektionen die Anstandspflicht der Entschuldigung (sicher eine kleine Arbeit!) nicht erfüllte.

2. Delegiertenversammlung 1979 in Affoltern am Albis

Die Delegiertenversammlung 1979 findet am 19./20. Mai in Affoltern am Albis statt. Wir danken der Orchestergesellschaft Affoltern, dass sie uns zu ihrem 75jährigen Bestehen eingeladen und die Organisation der nächsten Delegiertenversammlung übernommen hat.

3. Arbeitstagung des EOV 1978

Am Samstag, 16. September 1978, 14.00 Uhr findet im Hotel Emmenthal in Olten eine Arbeitstagung des EOV statt über

Fragen, die unsern Verband oder unsere Sektionen beschäftigen. Hoffentlich stellt zu dieser Veranstaltung jede Sektion einen Teilnehmer! Siehe separate Mitteilung! Eine besondere Einladung (mit Arbeitspapier) folgt Ende August.

4. Neue Funktionäre des EOV

Als neue Zentralbibliothekarin wurde gewählt Frau Trudi Zumbrennen, Bern. Die Eröffnung der neuen Bibliothek verzögert sich bis Juni 1978. - Dem scheidenden Armin Brunold, dem die Ehrenmitgliedschaft erteilt wurde, sei auch an dieser Stelle für all sein Wirken im Dienste des EOV herzlich gedankt.

Vertreter des EOV in der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten ist Fritz Kneusslin, Basel, Ersatzmann Alfons Bösch, Ingenbühl.

5. Archivar

Der EOV sucht einen Archivaren. Voraussetzungen sind Zeit und Platz (für 2-3 Schränke). Interessenten, die Freude am Sammeln und Ordnen von EOV-Akten haben, melden sich beim Zentralpräsidenten (Sie werden eingeführt).

Sursee, 20.5.78

Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Arbeitstagung des EOV 1978

Datum: Samstag, 16. September 1978,
14.00 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr)

Ort: Olten, Hotel Emmenthal

Programm:

1. Fragen der Bibliothek

1.1 Der neue Bibliothekskatalog (Zettelkatalog) des EOV

1.2 Kataloge der orchestereigenen Bibliotheken

1.3 Die Ausleihe unter Sektionen
Wünsche, Anregungen, Kritik...

2. Das Problem der Zuzüger

Adressen, Entschädigungen...

3. Zusammenarbeit zwischen Präsidenten und Dirigenten

Gedanken, Probleme, Lösungen...

4. Programmgestaltung

Was ist für ein Liebhaberorchester spielbar?

Es sind *alle*, vor allem die Präsidenten, Dirigenten und Bibliothekare, zu dieser von der Delegiertenversammlung 1978 beschlossenen, von der Musikkommission durchgeführten Schulung herzlich eingeladen.

Jede Sektion stellt einen Teilnehmer!

Sursee, 20.5.78

Eidgenössischer Orchesterverband
Der Zentralpräsident: Dr. A. Bernet

Protokoll der 58. Delegiertenversammlung vom 29. April 1978 in der Aula des «Institut International de Glion-sur-Montreux»

Traktanden gemäss Ziffer 20 der Statuten des EOV

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident begrüsst die Anwesenden und dankt dem Orchestre de Chambre Saint-Paul Lausanne für die Organisation der Delegiertenversammlung. Ein besonderer Gruss gilt den Gästen: Herrn Alex Bänninger (stv. Direktor des Eidg. Amtes für kulturelle Angelegenheiten), Herrn Robert Faller (Vertreter des Schweiz. Tonkünstlervereins) und Herrn J.-P. Maggi (Vizedirektor der SUISA).

Entschuldigt haben sich die Pro Helvetia, der Schweizer Musikrat, das Eidg. Departement des Innern, der SMPV sowie die Ehrenmitglieder Carlo Olivetti und Benno Zürcher.

Der Zentralpräsident gratuliert den jubelnden Sektionen:

75 Jahre seit der Gründung:

OV Langenthal;

50 Jahre im EOV: OV Amriswil, OV Wil;

25 Jahre im EOV: OV Wallisellen.

Abschliessend dankt der Zentralpräsident für alle Arbeit, die im Dienste des Liebhabermusizierens geleistet worden ist. Insbesondere dankt er den Mitgliedern des Zentralvorstandes und der Musikkommission, dem Redaktor der «Sinfonia» und ausserdem dem Verkehrsverein Glion für den gespendeten Apéritif.

2. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 35 Sektionen mit 67 stimmberechtigten Delegierten. Entschuldigt haben sich lediglich 25 Sektionen. Damit hat die Hälfte der Sektionen auf die Einladung zur Delegiertenversammlung bedauerlicherweise nicht reagiert.

Zu Stimmzählern werden die Herren Suter (Rapperswil/SG) und Bruggmann (Flums) gewählt.

3. Protokoll der 57. Delegiertenversammlung vom 14.5.1977 in Cham

Der Zentralpräsident dankt nochmals dem Orchesterverein Cham für die Durchführung der Delegiertenversammlung 1977.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, verbunden mit dem Dank an den Verfasser.